



**Berlin, 27. Juli 2022
Nr. 42/2022**

An die Medien in Berlin, Brandenburg und Sachsen

Vorstand der IG Metall ernennt Irene Schulz zur kommissarischen Leiterin des Bezirks Berlin Brandenburg Sachsen

Irene Schulz übernimmt das Amt zusätzlich zu ihrer Funktion als geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Frankfurt am Main. Irene Schulz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, wird den Bezirk Berlin Brandenburg Sachsen bis Anfang Dezember leiten. Dies entschied der IG Metall-Vorstand in seiner Sitzung am Mittwochabend. Die 58-Jährige kennt den Bezirk gut durch ihre lange gewerkschaftliche Arbeit vor Ort. Als kommissarische Leiterin will sie sich vor allem um die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie und die Mitgliedergewinnung an den wachsenden Industriestandorten in der Region kümmern.

„Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in der Bezirksleitung und den Geschäftsstellen in Sachsen, Brandenburg und Berlin und natürlich auf den Austausch mit unseren Mitgliedern“, sagte Schulz. „Wir stehen derzeit vor ungewöhnlich großen Aufgaben nicht nur durch die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie, sondern auch durch die schwierige politische und wirtschaftliche Lage mit hohen Belastungen gerade für die Beschäftigten. Für die IG Metall sehe ich in Berlin, Brandenburg und Sachsen aber auch besondere Chancen, da hier im Osten inzwischen wie beispielsweise bei Tesla in Grünheide oder an den Halbleiterstandorten in und um Dresden neue Industriearbeitsplätze entstehen.“

Ihre Aufgaben als geschäftsführendes Vorstandsmitglied wird Schulz weiter wahrnehmen. Hier ist sie verantwortlich für die gewerkschaftliche Bildungsarbeit und für den Bereich Kampagnen und Erschließung. Die Bildungsexpertin hat als Gewerkschaftssekretärin sowohl für den Bezirk Berlin Brandenburg Sachsen als auch für die Geschäftsstelle Berlin gearbeitet und sich unter anderem um die Betriebs- und Unternehmensbetreuung von IT-Firmen gekümmert.

Ende Juni hatte Birgit Dietze erklärt, ihr Amt als Bezirksleiterin aus persönlichen Gründen nieder zu legen. Über eine dauerhafte Lösung für die Nachfolge wird der IG Metall Vorstand bis Ende des Jahres entscheiden.

Für Rückfragen: Markus Sievers, 0151 29 23 11 82